



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/00778**
Datum: 08.01.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Mämecke, Steve
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.01.2020 26.02.2020	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zum Parken im öffentlichen Verkehrsraum in der Südlichen Innenstadt

Öffentlicher Parkraum ist in unserer Stadt begehrt und wird gleichzeitig stetig immer weniger. Am 23. Dezember 2019 berichtete DubistHalle.de*, dass in der Wegscheider Str. insgesamt 50 Parklätze wegfallen. Seit Jahren ist die Situation der öffentlichen Stellflächen für Autos in der gesamten Südlichen Innenstadt problematisch. Als Anlieger findet man an manchen Tagen und zu bestimmten Tageszeiten kaum eine freie Fläche, um seinen PKW ordnungsgemäß im Straßenraum abzustellen. Der vor einigen Jahren eingeführte Anwohnerparkausweis führt zu keiner nennenswerten Verbesserung.

Ich frage daher die Stadtverwaltung:

Welche Maßnahmen sind in Erwägung zu ziehen, damit die Parkplatzsituation verbessert werden kann?

gez. Steve Mämecke
Stadtrat

* <https://dubisthalle.de/neue-parkregelung-50-parkplaetze-in-der-wegscheider-strasse-fallen-weg>



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

22. Januar 2020

Sitzung des Stadtrates am 29.01.2020
Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zum Parken im öffentlichen Verkehrsraum in der südlichen Innenstadt
Vorlagen-Nummer: VII/2020/00778
TOP: 10.3

Antwort der Verwaltung:

Welche Maßnahmen sind in Erwägung zu ziehen, damit die Parkplatzsituation verbessert werden kann?

Bei einem Brand in der Wegscheiderstraße 17 am 02. August 2019 wurde festgestellt, dass der Rettungsweg für das Rettungsfahrzeug nicht breit genug war. Deshalb musste ein Parkverbot angeordnet werden. Diesen konkreten Einzelfall vorangestellt, beantwortet die Stadt die Fragen wie folgt:

Die Stadtstruktur und somit der historische Straßenraum begrenzen die Möglichkeit, PKW im öffentlichen Verkehrsraum abzustellen. Die Stadt strebt deshalb an, den ÖPNV weiter zu attraktivieren, die Möglichkeiten für den Radverkehr zu verbessern und Carsharing zu unterstützen. Die Konzeptionen zum Klimaschutz, zum ÖPNV und zum Radverkehr liegen derzeit dem Stadtrat zur Diskussion vor.

Parallel wird geprüft, wie das Stellplatzangebot in den vorhandenen Bewohnerparkzonen verbessert werden kann. Eine Lösung kann jedoch nur in einem geänderten Mobilitätsverhalten und privaten Initiativen liegen.

René Rebenstorf
Beigeordneter